

Press release

Justus-Liebig-Universität Gießen

Charlotte Brückner-Ihl

10/15/2004

<http://idw-online.de/en/news87381>

Miscellaneous scientific news/publications, Research projects
interdisciplinary
transregional, national

Informationsplattform der Bundeszentrale für politische Bildung zur US-Wahl ist online

Zentrum für Medien und Interaktivität der Justus-Liebig-Universität Gießen und Bundeszentrale für politische Bildung produzieren in Zusammenarbeit mit der Online-Redaktion des Senders ARTE und der tageszeitung Berlin ein Online-Dossier zur US-Wahl

Am 2. November 2004 wählt Amerika seinen Präsidenten: George Bush oder John Kerry? Der Ausgang ist offen, die Entscheidung bleibt spannend. Unter der Leitung von Prof. Dr. Claus Leggewie und Dr. Eike Hebecker produzieren das Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) der Justus-Liebig-Universität Gießen und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in Zusammenarbeit mit der Online-Redaktion des Senders ARTE und der tageszeitung Berlin ein Online-Dossier zur US-Wahl: "Die USA wählen", Nachfolgeprojekt von wahlthemen.de, das mit dem europrix 2002 ausgezeichnet worden ist. Seit dem 12. Oktober ist die Plattform online.

Herzstück ist das Panel, eine transatlantische Expertenrunde. Ab dem 19. Oktober 2004 debattieren täglich renommierte Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern: Prof. Dr. Benjamin Barber (ehemaliger Berater Clintons), Prof. Dr. Adam Sheingate (John Hopkins University), Prof. Dr. Claus Leggewie (Universität Gießen), Prof. Dr. Peter Filzmaier (Universität Klagenfurt), Prof. Dr. Martin Schain (New York University), Prof. Dr. Detlef Pollack (New York University), François Vergnolle de Chantal (französisches Zentrum für USA-Studien CFE/IFRI, Université de Bourgogne), Prof. Dr. Christiane Lemke (zurzeit University of North Carolina at Chapel Hill).

Zweitens schreiben internationale Politiker, Wissenschaftler und Experten Kommentare und Essays in sechs Rubriken: Wahlkampf, Gesellschaft und Werte, Irak-Konflikt, Sozialpolitik, Wirtschaft und Finanzen, Terrorismus. Mit welchen Themen versuchen die zwei Kandidaten, die Wähler auf ihre Seite zu ziehen? Worüber diskutiert die amerikanische Öffentlichkeit? Welche Bedeutung hat die Wahl für Deutschland, Europa und die transatlantische Partnerschaft? Zur Vertiefung bietet das Projektteam drittens Hintergrundtexte, Videos und Analysen. Viertens ist ab dem 21. Oktober 2004 ein dreisprachiges Forum (Englisch, Französisch, Deutsch) geschaltet. Fünftens finden mehrsprachige Chats mit prominenten Politikern, Experten und Journalisten statt - etwa am 26. Oktober 2004 im Anschluss an den ARTE-Themenabend ("USA - Die unverstandene Großmacht") mit Thomas Fuller von der International Herald Tribune in Paris, am 27. Oktober 2004 mit Dr. Ludger Volmer (Bündnis 90/Die Grünen) und am 28. Oktober 2004 mit Karsten Voigt, dem Koordinator für deutsch-amerikanische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt.

Besuchen Sie uns, lesen Sie pointierte Texte und Thesen, diskutieren Sie mit Politikern und Usern!

Kontakt

Dr. Eike Hebecker, Projektleiter



Telefon: 0641/99-16353
E-Mail: eike.hebecker@zmi.uni-giessen.de

Oliver Fritsch, Mitarbeiter
Telefon: 0641/99-16357
E-Mail: oliver.c.fritsch@zmi.uni-giessen.de

URL for press release: <http://www.bpb.de>